

# GEMEINDEZEITUNG



FOLGE 8/2002

AMTLICHE MITTEILUNG

23. SEPTEMBER 2002

Internetseite: <http://www.wallern.ooe.gv.at>

e-mail: [gemeinde@wallern.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@wallern.ooe.gv.at)

## MARKTGEMEINDE

Wir geben folgende **SPRECHSTUNDEN**  
des **Bürgermeisters** bekannt:

**Montag:** 08.00 bis 09.00 Uhr

**Donnerstag:** 08.00 bis 10.00 Uhr

**Freitag:** 18.00 bis 19.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung.

### PARTEIENVERKEHR

Montag bis Freitag: 07.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 bis 18.00 Uhr

## KASPERLTHEATER



mit der Puppenbühne **SCHNEIDERLINO**

am **Donnerstag, den 17. Oktober 2002**  
um **15.00 Uhr** im Turnsaal der VS Wallern

Eintritt: € 1.—  
Dauer: ca. 45 Minuten

## INHALT

### – MARKTGEMEINDE

#### KULTUR UND SOZIALES

- Ärztedienst im 4. Quartal 2002

#### RECHTSWESEN

- ÖZIV - Projekt Support in Oö
- Information Jugendschutzgesetz 2001
- Information Familienhospizkarenz

#### NATUR- UND UMWELTSCHUTZ

- Vermessungen im Ortszentrum
- Zivilschutz-Probealarm
- Gemeindebeihilfe für umweltfreundliche Heizungsanlagen
- Sperrmüllabfuhr 2002

#### VEREINS- UND SONSTIGE MITTEILUNGEN

- Kulturkreis
- Postamt
- Goldhaubengruppe
- Sportverein - Sektion Tennis
- Jagdgesellschaft
- Katholisches Bildungswerk
- Obst- und Gartenbauverein
- Ortsbauernschaft

---

---

# WOCHENTAGSBEREITSCHAFTSDIENST UND ÄRZTLI- CHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST im 4. Quartal

---

---

## O K T O B E R

Di., 01.10. Dr. Zauner  
Mi., 02.10. Dr. Strihavka  
Do., 03.10. Dr. Lintner  
Fr., 04.10. Dr. Schamberger  
Sa., 05.10./So., 06.10. Dr. Zauner

Mo., 07.10. Dr. Schamberger  
Di., 08.10. Dr. Lintner  
Mi., 09.10. Dr. Tulzer  
Do., 10.10. MR.Dr. Pollanz  
Fr., 11.10. Dr. Strihavka  
Sa., 12.10./So., 13.10. Dr. Lintner

Mo., 14.10. Dr. Zauner  
Di., 15.10. Dr. Strihavka  
Mi., 16.10. Dr. Tulzer  
Do., 17.10. Dr. Schamberger  
Fr., 18.10. Dr. Lintner  
Sa., 19.10./So., 20.10. MR Dr. Pollanz

Mo., 21.10. Dr. Tulzer  
Di., 22.10. Dr. Lintner  
Mi., 23.10. Dr. Zauner  
Do., 24.10. MR Dr. Pollanz  
Fr., 25.10. Dr. Strihavka  
Sa., 26.10./So., 27.10. Dr. Strihavka

Mo., 28.10. Dr. Schamberger  
Di., 29.10. MR Dr. Pollanz  
Mi., 30.10. Dr. Strihavka  
Do., 31.10. Dr. Zauner  
Fr., 01.11. Dr. Zauner  
(Allerheiligen)

## N O V E M B E R

Sa., 02.11./So., 03.11. Dr. Tulzer

Mo., 04.11. Dr. Schamberger  
Di., 05.11. Dr. Lintner  
Mi., 06.11. Dr. Zauner  
Do., 07.11. Dr. Strihavka

Fr., 08.11. MR Dr. Pollanz  
Sa., 09.11./So., 10.11. Dr. Schamberger

Mo., 11.11. Dr. Tulzer  
Di., 12.11. Dr. Strihavka  
Mi., 13.11. Dr. Lintner  
Do., 14.11. MR Dr. Pollanz  
Fr., 15.11. Dr. Zauner  
Sa., 16.11./So., 17.11. MR Pollanz

Mo., 18.11. Dr. Tulzer  
Di., 19.11. Dr. Lintner  
Mi., 20.11. Dr. Strihavka  
Do., 21.11. Dr. Schamberger  
Fr., 22.11. MR Dr. Pollanz  
Sa., 23.11./So., 24.11. Dr. Lintner

Mo., 25.11. Dr. Strihavka  
Di., 26.11. Dr. Zauner  
Mi., 27.11. Dr. Tulzer  
Do., 28.11. MR Dr. Pollanz  
Fr., 29.11. Dr. Schamberger  
Sa., 30.11./So., 01.12. Dr. Strihavka

## D E Z E M B E R

Mo., 02.12. Dr. Lintner  
Di., 03.12. MR Dr. Pollanz  
Mi., 04.12. Dr. Zauner  
Do., 05.12. Dr. Schamberger  
Fr., 06.12. Dr. Strihavka  
Sa., 07.12./So., 08.12. Dr. Zauner

Mo., 09.12. Dr. Schamberger  
Di., 10.12. Dr. Strihavka  
Mi., 11.12. Dr. Tulzer  
Do., 12.12. MR Dr. Pollanz  
Fr., 13.12. Dr. Zauner  
Sa., 14.12./So., 15.12. Dr. Lintner

Mo., 16.12. Dr. Tulzer  
Di., 17.12. Dr. Strihavka  
Mi., 18.12. Dr. Zauner  
Do., 19.12. Dr. Lintner  
Fr., 20.12. MR Dr. Pollanz  
Sa., 21.12./So., 22.12. Dr. Tulzer

Mo., 23.12. Dr. Schamberger  
Di., 24.12. MR Dr. Pollanz  
Mi., 25.12. Dr. Schamberger  
Do., 26.12. Dr. Strihavka  
Fr., 27.12. Dr. Schamberger  
Sa., 28.12./So., 29.12. Dr. Lintner

Mo., 30.12. MR Dr. Pollanz  
Di., 31.12. Dr. Zauner (Silvester)  
Mi., 01.01. Dr. Zauner (Neujahr)  
Do., 02.01. Dr. Lintner  
Fr., 03.01. Dr. Zauner  
Sa., 04.01./So., 05.01. Dr. Tulzer

Mo., 06.01. MR Dr. Pollanz  
(Hl. 3 Könige)

### Telefonnummern der Ärzte:

MR Dr. Pollanz	48653
Dr. Schamberger	42400 od. 48356
Dr. Strihavka	48244
Dr. Tulzer	48062
Dr. Lintner	48225
Dr. Zauner	48203

RECHTSWESEN

---

---

**ÖZIV – Österreichischer  
Zivil-Invaliden Verband  
Projekt Support in Oö**

---

---

**WIR INFORMIEREN SIE UNVER-  
BINDLICH UND KOSTENLOS!**

**Wissen Sie, dass**

**Bandscheiben- und Wirbelsäulenleiden, innere Krankheiten, Arthrosen, Diabetes, psychische bzw. jede dauernde Einschränkung des Gesundheitszustandes** unter den Begriff „**Behinderung**“ fällt und dass man dafür **Steuerbegünstigungen** und verschiedene **Zuschüsse** beanspruchen kann?

**Wissen Sie, wann Sie Pflegegeld, die KFZ-Steuerbefreiung, die Rundfunk-, Telefon- und Fernsehgebührenbefreiung, die erhöhte Familienbeihilfe** usw. beantragen können?

**Wissen Sie, wo Sie um einmalige Beihilfen bei sozialer Notlage, beim Ankauf von Orthopädischen Behelfen (Schuhe, Rollstuhl, Badelift, Treppenaufzug usw.) sowie für den Umbau einer Wohnung** ansuchen können?

**Wissen Sie, wie Sie eine Fahrpreisermäßigung oder einen Zuschuss zum PKW-Ankauf** erhalten?

**Wissen Sie, dass Sie Unterstützung mit begleitender Beratung (Coaching) in Anspruch** nehmen können?

- Beratung als Prozess
- Verbesserung der individuellen Lebenssituation durch konkretes Erarbeiten von Zielen
- Aktivierung persönlicher Ressourcen und Fähigkeiten
- Anstoß zu einem selbstbestimmten Leben

**Wenn Sie nur EINE der oben angeführten Fragen mit NEIN beantworten müssen, so sollten Sie unbedingt unsere Beratung in Anspruch nehmen!**

**Ort der Beratung:** Büro Kellergasse 2  
4910 Ried/Innkreis

**Montag bis Freitag:** Nach tel. Vereinbarung unter 07752/26413 und bei Bedarf auch mobil bei Ihnen zu Hause

---

---

## Informationsblatt über ausgewählte Bestimmungen des OÖ JUGENDSCHUTZGESETZES 2001

---

---

Der Schutz der Jugend vor besonderen Gefahren und schädlichen Einflüssen sollte ein Anliegen aller Erwachsenen sein. **Besondere Verantwortung tragen neben den Erziehungsberechtigten Unternehmer und Veranstalter. Diese sind verpflichtet**

1. auf die für ihren Betrieb oder ihre Veranstaltung maßgeblichen Jugendschutzbestimmungen durch dauernden Aushang oder Auflage deutlich sichtbar hinzuweisen.
2. die notwendigen Vorkehrungen zur Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen zu treffen. Geeignete Maßnahmen sind zB
  - \* Überprüfung des Alters,
  - \* Verweigerung des Zutrittes und Aufforderung zum Verlassen der Betriebsräumlichkeiten, des Veranstaltungsortes und der Liegenschaften,
  - \* mündliche Hinweise auf die Uhrzeit und Altersgrenzen über Lautsprecher sowie
3. das im Betrieb oder bei einer Veranstaltung eingesetzte Personal und Hilfspersonal entsprechend auszuwählen, über die Jugendschutzbestimmungen zu unterweisen und kontrollieren.

### Hinweise:

#### 1. Aufsichtspersonen sind

Erziehungsberechtigte sowie Erwachsene, denen die Aufsicht über die Jugendlichen

- \* im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit zukommt,
- \* vom Erziehungsberechtigten dauernd oder im Einzelfall anvertraut wurde oder
- \* auf Grund einer Entscheidung des Gerichts oder durch Maßnahmen der Jugendwohlfahrt übertragen wurde.

#### 2. Altersnachweis

Jugendliche haben im Zweifelsfall ihr Alter nachzuweisen. Als Nachweis ist jede amtliche Bescheinigung oder ein Lichtbildausweis der Verkehrsbetriebe oder eine Erklärung durch eine anwesende Aufsichtsperson, aus denen die Identität und das Alter des Jugendlichen einwandfrei hervorgeht, zulässig.

#### 3. Jugendlichen ist der Aufenthalt in Gastgewerbebetrieben, in Buschenschenken und bei öffentlichen Veranstaltungen ohne Begleitung einer Aufsichtsperson

- \* bis zum vollendeten 14. Lebensjahr bis 22.00 Uhr erlaubt
- \* bis zum vollendeten 16. Lebensjahr bis 24.00 Uhr erlaubt
- \* ab dem vollendeten 16. Lebensjahr zeitlich unbeschränkt erlaubt

#### 4. Konsum von Alkohol, Tabakwaren und Drogen

\* Jugendlichen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr ist der Erwerb und Konsum von Tabakwaren und alkoholischen Getränken verboten.

Abgabe von Alkohol- und Tabakwaren ist zulässig, wenn sie für Erziehungsberechtigte bestimmt sind und deren ausdrückliche schriftliche Erklärungen vorliegen.

- \* Jugendlichen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr ist der übermäßige Alkoholkonsum und der Erwerb von alkoholischen Getränken über 14 Volumprozent verboten.
- \* Der Erwerb und Konsum von Drogen und Stoffen, die allein oder in Verbindung mit anderen Stoffen eine Betäubung, Aufputschung oder Stimulierung herbeiführen können, ist Jugendlichen verboten.

#### 5. Pyrotechnische Gegenstände

- \* Jugendlichen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr ist der Erwerb, Besitz und Gebrauch von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse I (Feuerwerksscherzartikel, Feuerwerksspielwaren) verboten.
- \* Es ist verboten, Jugendlichen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr diese Gegenstände zu überlassen.

---

---

# FAMILIENHOSPIZKARENZ – INFORMATION

---

---

Durch die Einführung der **Familienhospizkarenz** ab 1. Juli 2002 wurde die Möglichkeit geschaffen, sterbende Angehörige zu begleiten und schwerst erkrankte Kinder zu betreuen.

Folgender Personenkreis kann die Familienhospizkarenz in Anspruch nehmen:

- Ehegatte/in, Lebensgefährtin/in
- Geschwister, Eltern, Großeltern
- Kinder, Enkelkinder, Adoptiv- und Pflegekinder
- Schwiegereltern und Schwiegerkinder

Der gänzliche Entfall des Einkommens (Vollkarenz) kann dabei erhebliche finanzielle Belastungen verursachen.

Hier bietet das Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung für pflegende Angehörige an.

## ◆ **Familienhospizkarenz-Härteausgleich**

Aus Mitteln des Familienlastenausgleichsfonds ist in besonderen Härtefällen eine finanzielle Zuwendung möglich. Die näheren Bestimmungen und die geltenden Richtlinien für den Familienhospizkarenz-Härteausgleich erhalten Sie über die Homepage des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen ([www.bmsg.gv.at](http://www.bmsg.gv.at)).

## ◆ **Pflegegeld bei Vorliegen einer Familienhospizkarenz**

Auf Antrag der pflegebedürftigen Person kann das Pflegegeld an jene Person ausbezahlt werden, welche die Familienhospizkarenz in Anspruch nimmt. Eine besondere Vorschussregelung im Bundespflegegeldgesetz schafft die Möglichkeit, rasch und unbürokratisch zu helfen.

Der Vorschuss wird pauschaliert mindestens im Ausmaß der Pflegegeldstufe 3 (mtl. 413,50 Euro) gewährt. Der Pflegegeldanspruch wird in der Höhe der Stufe 4 (mtl. 620,30 Euro) gewährt, wenn bereits ein Anspruch in Höhe der Stufe 3 besteht.

Unabhängig vom Ausmaß des Entgeltausfalles bestehen noch folgende Absicherungsmaßnahmen:

## ◆ **Kranken- und pensionsversicherungsrechtliche Absicherung**

Personen, welche die Begleitung sterbender angehöriger oder die Betreuung schwerst erkrankter Kinder übernehmen, sind während dieser Zeit kranken- und pensionsversichert.

## ◆ **Abfertigungsansprüche bleiben erhalten**

Für die Dauer der Familienhospizkarenz werden Beiträge für die „Abfertigung Neu“ vom Familienlastenausgleichsfonds geleistet.

Für die Familienhospizkarenz kommen sowohl sozialrechtliche als auch arbeitsrechtliche Regelungen zum Tragen.

## NATUR- UND UMWELTSCHUTZ

### VERMESSUNGSARBEITEN IM ORTSZENTRUM

Die Marktgemeinde Wallern hat den Zivilgeometer Dipl.-Ing. Hubert Stadler mit den Vermessungsarbeiten im Bereich des Ortszentrums beauftragt. Es werden dabei die Naturbestände aufgenommen.

Mit den Arbeiten wird in den nächsten Tagen begonnen und wir ersuchen die betroffenen Liegenschaftseigentümer um Unterstützung.

### Z I V I L S C H U T Z - P R O B E A L A R M

am Samstag, den 5. Oktober 2002  
zwischen 12.00 und 13.00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit insgesamt ca. 7.400 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

**I N F O T E L E F O N** am 5. Oktober  
von 09.00 bis 15.00 Uhr

**Landeswarnzentrale** beim Landes-  
Feuerwehrkommando Oö:

Tel. 130 (ohne Vorwahl)

**ACHTUNG:**  
Keine Notrufnummern blockieren!

## GEMEINDEBEIHILFE für umweltfreundliche Heizungsanlagen



Der Gemeindevorstand hat eine **Gemeindebeihilfe** für umweltfreundliche Heizungsanlagen beschlossen. Das Förderungsausmaß beträgt **10 %** der jeweils gewährten **Landesförderung**. Als Zeitpunkt für den **Stichtag** der Landesförderung ist der **01.01.2002** maßgeblich. Antragsformulare liegen am Marktgemeindeamt (Zimmer 8, Christoph Aumaier) auf.

Die **Gemeindeförderung** wird für folgende **umweltfreundliche Heizungsanlagen** gewährt:

### WARMWASSERAUFBEREITUNGSANLAGEN bzw. ÜBERGANGSHEIZUNGEN

- mit einer Wärmepumpe
- mit einer Solar-Wärmepumpe oder Solaranlage
- und zusätzlich einer Standard-Kollektorfläche mit mind. 4 m<sup>2</sup> Kollektorfläche
- bzw. einer Vakuum-Kollektorfläche mit mind. 4m<sup>2</sup> Kollektorfläche

### BEHEIZUNGSANLAGEN

- mit einer Erdwärme- oder Wasser-Wärmepumpe
- mit einer Luft-Wärmepumpe
- mit einer Hackgutfeuerungsanlage

### HOLZVERGASERHEIZKESSELN im Privatbereich

**AUSTAUSCH von alten Heizkesseln  
und Wärmeerzeugern** zur Raumbel-  
heizung, die 15 Jahre oder älter sind

---

---

## SPERRMÜLLABFUHR 2002

---

---

Wir erinnern Sie daran, dass die zweite Sperrmüllabfuhr **am Montag, den 7. Oktober 2002** stattfindet.

VEREINS- UND SONSTIGE  
MITTEILUNGEN



**KULTURKREIS**

Heiteres und  
Besinnliches

von und mit **Fritz Schöffmann**

„HONIGBROT UND  
WASSERSUPPE“

Mundart aus vergangenen Tagen

am

Donnerstag, den 26. September  
2002

um 19.00 Uhr im Saal des GH Schaich

*Musikalische Umrahmung:  
Kremsmünsterer Geigenmusi*

Eintritt: € 5.—

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

---

---

## P O S T A M T

---

---

*Sehr geehrte Kunden des Postamtes Wallern!*

*Mit Ende des Monats September 2002 beende ich meine Tätigkeit als Leiter des Postamtes Wallern. Seit 13 Jahren verrichte ich diese Aufgabe mit sehr viel Freude. Ab 1. Oktober 2002 übernehme ich die Leitung des Postamtes Bad Schallerbach.*

*Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei allen Kunden des Postamtes Wallern herzlich bedanken.*

*Ich ersuche Sie, die immer umfangreicher werdenden Angebote der Post AG, auch weiter in Anspruch zu nehmen.*

*Mit den besten Wünschen für die Zukunft verbleibe ich*

---

---

## GOLDHAUBENGRUPPE

---

---

Falls sich jemand für einen

„**Goldhauben-Stickkurs**“

interessiert, findet ein solcher in den kommenden Wintermonaten (bei Erreichen der Mindestteilnehmeranzahl) statt.

**Interessenten für Goldhauben-Stickkurs** melden sich bitte bei der Obfrau der Goldhaubengruppe:

**Frau Frieda Friedl ☎ 42667**

---

---

## SEKTION TENNIS

---

---

### TENNIS- WINTERLEHRGANG

*für Kinder und Jugendliche  
(ab 5 Jahren)*

im DELTA SPORTPARK Bad Schallerbach  
*von Oktober 2002 bis April 2003  
jeweils eine Stunde pro Woche (insgesamt 20 x)*



Falls du Interesse hast, melde dich bitte telefonisch bei

**Trainer Richard Smetana:**

**☎ (48528 od.  
0699/11665051) an.**

Anmeldeschluss: **Donnerstag, 03.10.2002**

Rudi Brunnbauer e.h.  
(Jugendwart)

Wolfgang Göstl e.h.  
(Sektionsleiter)

---

---

## JAGDGESELLSCHAFT

---

---



Wir möchten die Bevölkerung darauf hinweisen, dass während der Jagdperiode frisch erlegtes Wildbret erhältlich ist (Hasen, Fasane, Rehe).

Bestellungen bitte an

**Herrn Friedrich Dallinger, Jägerweg 20**

**☎ 486 19 oder**

**Herrn Franz Eder, Gruberfeld 2**

**☎ 436 81 richten.**

Wir möchten Sie herzlich einladen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Der Jagdleiter:  
**Friedrich Dallinger e.h.**

---

---

## KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

---

---

In nächster Zeit möchten wir Sie sehr herzlich zu folgenden Veranstaltungen einladen:

♠ **Samstag, den 5. Oktober 2002** um  
**20.00 Uhr** im kath. Pfarrsaal:

**„UM DIE WELT IN 80 TAGEN“ -  
Diashow und Reisebericht** von Justinus  
Wagner und Martin Florian aus Graz.

*Von dieser aufregenden Reise haben sie bereits in den TV-Sendungen „Willkommen Österreich“, „Vera“ und „Brieflos-Show“ erzählt.*

♠ **Samstag, den 12. Oktober 2002**  
um **20.00 Uhr** in der kath. Pfarrkirche:

**„GOSPEL-KONZERT“ mit dem Ju-  
gendchor der Pfarre Wels-Lichtenegg**

*Dieses Konzert wird sowohl „Jung“ als auch „Alt“ erfreuen.*

**Das KBW-Team freut sich auf einen zahl-  
reichen Besuch!**

---

---

## OBST- UND GARTEN- BAUVEREIN

---

---

lädt ein zum Vortrag:

**„SIEBEN SCHRITTE ZUM GARTEN  
FÜR INTELLIGENTE FAULE“**



mit ORF-Biogärtner Karl Ploberger

**am Donnerstag, den 10. Oktober 2002**  
um **19.30 Uhr** im Gasthaus Schleich